

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

«FACE TIME» – VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Face-to-Screen-Kirche

Was halten Sie von einer Face-to-Screen-Kirche? Eine Meinungsumfrage.

Liebe Leserinnen und Leser
Seit einem halben Jahr überlege ich mir, die Facebook-Seite der reformierten Kirchgemeinde Langnau zu beleben und einen Instagram-Account für die Kirchgemeinde zu erstellen. Ich bin mit sozialen Medien vertraut. Auf meinem Handy blinken ständig Meldungen von Instagram, Facebook und Twitter auf. Selber aktiv bin ich vor allem auf Facebook.

Warum überlegen und nicht einfach tun? Die meisten Non-Profit-Organisationen sind längst in den sozialen Medien präsent. Ich folge dem HEKS, dem Roten Kreuz, Pro Natura und vielen mehr. Ihre Posts informieren mich über kommende und vergangene Veranstaltungen. Auch Stellungnahmen zu politischen Themen sind unter den Beiträgen. Viele Kirchgemeinden sind auch auf Facebook. Die Kantonalkirche Bern-Jura-Solothurn hat ebenfalls eine Seite. Auf Twitter gibt es digitale Morgen- und Abendgebete unter #twaudes und #twomplet.

Was hält mich zurück?
Meine Pro- und Contra-Liste.

Darauf steht unter Pro:
Soziale Medien ...

... sind an keinen Ort und an keine Zeit gebunden. Menschen sind heute mobil und viel beschäftigt. Eine digitale Kirche nimmt die Lebensumstände des Homo Digitalis ernst.

... sind Plattformen für (fast) kostenlose Werbung und Berichterstattung. Printmedien verlieren zunehmend an Leserschaft.

... können das Image der Kirche in der Gesellschaft verbessern. Wir tun viele gute Dinge und kaum jemand weiss davon.

... sind Treffpunkte für Meinungsaustausch und Vernetzung. Mitreden ist ein ur-reformatorisches Gedankengut.

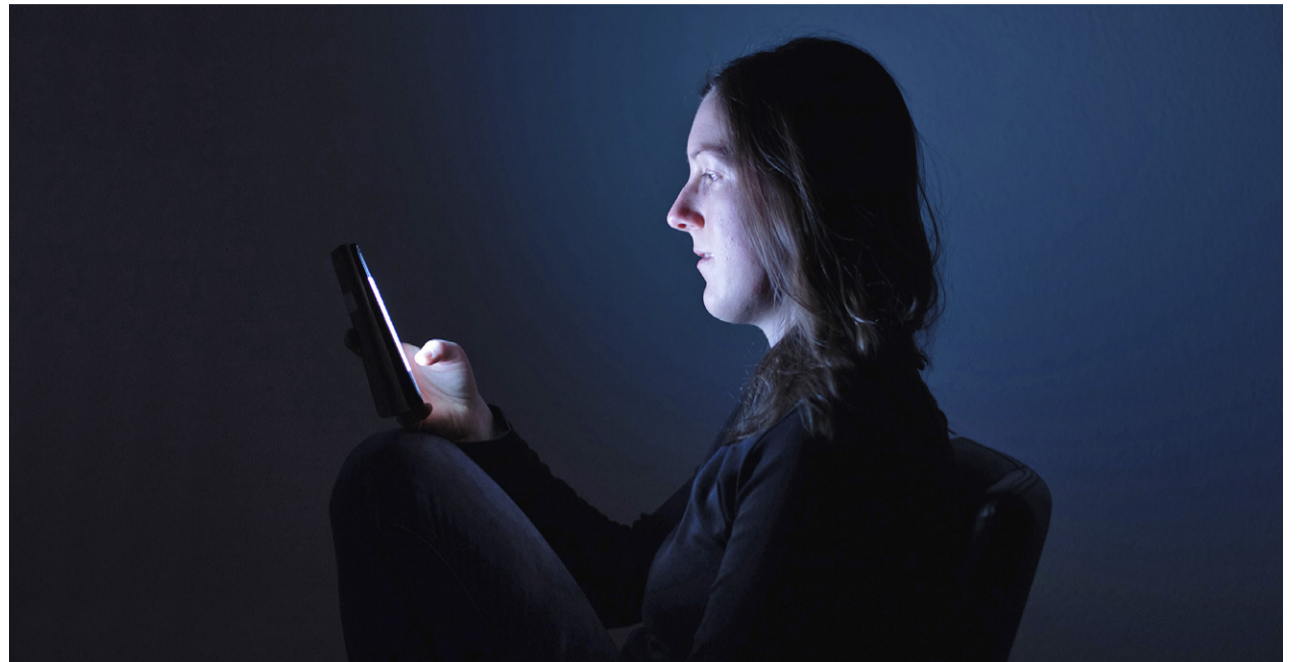


FOTO: MATTHIAS RUFIBACH

... sprechen Menschen aus jeglichen Milieus und Generationen an. Die Kirche erreicht vor allem Menschen, die traditionsverbunden sind.

Unter Contra steht:
Soziale Medien ...

... sind zeitaufwändig. Das heisst für mich als Pfarrperson (noch) mehr Face-to-Screen Zeit (vor dem Bildschirm oder Handy) als Face-to-Face Zeit (Besuche und spontane Begegnungen). Laut der Mental-App bin ich täglich 1 Stunde 34 Minuten am Handy. 79-mal entriegle ich es.

... verändern die Kommunikation. Menschen kommunizieren öfter digital miteinander als Face-to-Face. Digitaler Austausch ist oft ungehemmter, kritischer und manchmal gewaltsamer als von Angesicht zu Angesicht.

... sind gefährlich. Es geschehen Unfälle im Strassenverkehr, weil Autofahrer und Fussgänger aufs Handy schauen statt auf die Strasse. In der chinesischen Stadt Chongqing gibt es deshalb einen eigenen Gehweg für Menschen, die ihr Handy beim Laufen benutzen.

... unterbrechen uns ständig und lenken uns ab. Das beeinflusst die Qualität unserer Beziehungen und unserer Arbeit. Ich fühle mich nicht wertgeschätzt, wenn mein Gegenüber ständig aufs Handy schaut.

... liefern mehr Informationen, als wir verarbeiten können. Das ist eine Überforderung. Ich will nicht wissen, wie viele Kilos eine fremde Person abgenommen hat und ein neues Armband, für das ein Baum gepflanzt wurde, brauche ich auch nicht.

... fördern die Qualität der Beiträge nicht. Auch blöde Videos, bearbeitete Selfies und Fake News erhalten viele Likes und Kommentare.

... machen abhängig. Durchschnittlich schauen Menschen alle 18 Minuten auf ihr Handy. Das hat eine Studie aus Deutschland von Alexander Markowetz aus dem Jahr 2014 mit Hilfe der Mental-App herausgefunden. «Eine solche exzessive Nutzung unserer Smartphones ist nicht normal», schreibt er in seinem Buch «Digitaler Burnout. Warum unsere permanente Smart-

phone-Nutzung gefährlich ist». Im 2020 sähen die Zahlen wahrscheinlich nochmals erschreckender aus.

Soziale Medien sind ein «Derfür u Derwider». Die Begriffe «Abhängigkeit», «Überforderung» und «Gewalt» gehen für mich mit Kirche nicht zusammen. Auch wünsche ich mir als Christin, geliked zu werden ohne Snapchat-Fotofilter. Liken hingegen ist etwas sehr Christliches. Leben teilen und gute Botschaften (aus-)senden auch.

Was denken Sie über eine Face-to-Screen-Kirche? Soll ich für die reformierte Kirchgemeinde Langnau auf Facebook und Instagram posten, teilen und liken? Welche Argumente sprechen für Sie dafür, welche dagegen? Schreiben Sie mir. Auf allen möglichen Kanälen. Oder rufen Sie mich an. Ihre Meinung ist gefragt.

Pfarrerin Manuela Grossmann
Haldenstrasse 4, 3550 Langnau
Telefon: 034 408 00 63
WhatsApp: 079 780 33 75
E-Mail: grossmann@kirchenlangnau.ch

WORT ZUM MITNEHMEN

Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt, so ein Mensch im Herzen des andern

(SPRÜCHE 27,19).

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



Film «Cyrano de Bergerac»
Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhaussäli Trubschachen
Französischer Historienfilm mit Gérard Depardieu, 1990 (nach einem romantischen Vers-Drama von Edmond Rostand, 1897)

Die Geschichte, welche sich bereits im 17. Jahrhundert abspielt, erzählt vom zauberhaften Poeten und Vorkämpfer der Aufklärung, Cyrano de Bergerac, welcher von 1619 bis 1655 gelebt hatte. Als Edelmann, Degenkämpfer und Wortakrobat machte er sich einen Namen, doch in Sachen Liebe war er äusserst schüchtern, litt er doch unter seiner übergrossen Nase...

Sälibar. Kinder u. Jugendliche im Schulalter nur mit erwachsener Begleitung. Nach dem Film Gelegenheit zum Gespräch.



Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Langnau
Immer dann, wenn es früher zu dunkeln beginnt (im November), und dann, wenn die Tage schon wieder deutlich länger werden (im Februar), laden wir zu einem Taizé-Gottesdienst ein. Dazu treffen wir uns in ökumenischer Verbundenheit erneut am Samstag, 15. Februar, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche. Vorbereitet wird der Gottesdienst durch Susanne Zahno von der katholischen und Michael Neracher von der reformierten Kirchgemeinde.

Musikalisch wird er gestaltet durch Daniela Wyss (Orgel).
Taizé-Feiern verbinden dank ihrer Schlichtheit verschiedene Generationen und Konfessionen. Es wird wenig gesprochen. Das Schwergewicht liegt auf dem Singen (die eingängigen Lieder werden mehrfach wiederholt), dem Beten, der Stille und der meditativen Atmosphäre.



FOTO: FOPPE SCHUT

Ardemus Quartett in Trubschachen
Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr in der Kirche Trubschachen

Das renommierte Saxophon-Quartett Ardemus mit der Langnauerin Lisa Wyss gastiert in Trubschachen. Die leidenschaftlichen Jungmusiker*innen (drei Frauen, ein Mann), welche aus den Niederlanden anreisen, spielen Perlen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Preise:
Kinder und Jugendliche frei
Lehrlinge und Studenten: Fr. 8.–
Erwachsene: Fr. 15.–

Fröhliches Fasten im Alltag

Vom 14. März bis 27. März 2020
Wir laden Sie zu einem Heilfasten nach der Buchinger-Methode in einer begleiteten Gruppe ein. Vorgesehen ist ein tägliches Treffen um 18.15 Uhr in der Sakristei der reformierten Kirche Langnau zu Gespräch und gemeinsamer Meditation.

Informationsabend
(für Neueinsteigende verbindlich):
Dienstag, 25. Februar 2020, 20.00 Uhr in der Sakristei der reformierten Kirche Langnau

Leitung:
Annerös Egger, Pfarrerin Manuela Grossmann und Dr. med. Hansueli Gerber (034 402 48 08)

Voranzeige:

Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern

Sonntag 15. März, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Langnau i.E.
Musik, Stille, Gebet und Gedanken laden alle, in irgendeiner Form betroffenen Menschen ein, der eigenen Trauer Raum zu geben.

Gestaltung: verschiedene Pfarrpersonen aus dem Oberen Emmental. Es besteht ein Kinderhütendienst.

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite 16 17
Trub	Seite 18
Trubschachen	Seite 18
Eggiwil	Seite 19
Lauperswil	Seite 20
Rüderswil	Seite 21
Signau	Seite 22

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Michael Neracher, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE



Samstag, 1. Februar, 11.00 Uhr
4.-Klässler-Abschlussgottesdienst
 mit Pfrn. K. van Zwielen und
 Katechetin M. Nussbaumer.

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag
 zum Thema «Über den Glauben
 sprechen» mit Bundesgerichtspräsident
 Ulrich Meyer und den Kirchgemein-
 derätinnen T. Blasimann, B. Täschler,
 M. Langenegge und A. Zürcher.
 Details unter «Veranstaltungen»;
 anschliessend Kirchenkaffee.

Donnerstag, 6. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwielen.

Freitag, 7. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. S. Haldemann.

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchl Bärau
 mit Pfrn. M. Grossmann.

Freitag, 14. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. U. Schürch.

Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr
Taizé-Feier in der katholischen Kirche
 mit Pfr. M. Neracher und Katechetin
 S. Zahno.
 Details unter «Veranstaltungen».

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
Regio-Gottesdienst in der Kirche
Trubschachen
 mit Pfrn. S. Kunz, Pfr. M. Neracher,
 Pfr. F. Scherrer und dem Kirchenchor
 Langnau (Leitung: S. Reist).

Mittwoch, 19. Februar, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Lebensart Bärau
(Tannenhaus)
 mit Pfrn. P. Friedli.

Freitag, 21. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. A.K. Branger.

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst
 mit Pfrn. K. van Zwielen;
 anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 28. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.

JUGEND

JLÄZ (jungi Lüt ässe zäme)
für junge Erwachsene
zwischen 15 und 25 Jahren

Donnerstag, 20. Februar
 Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Migros
 Langnau
 Klaus Wüthrich, Mobile 079 736 97 00
 Elian Wüthrich, Mobile 079 748 47 58
 Moos 221, Langnau

Jungschar
Jeweils am Samstag, 14.00 Uhr
im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
 1. Februar: Getränke-service
 29. Februar: Geflügel

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
19. Januar 2020
 Felina Marienfeld, Sonnweg 17.

26. Januar 2020
 Nia Rosa Leuenberger, Marktstrasse 16.

Beerdigungen
27. Dezember 2019
 Mathilde Linder-Ulli, geb. 1936,
 Riegenenstrasse 837, Bärau.

Hedwig Gerber-Berger, geb. 1938,
 Baumgarten 717b, Gohl.

30. Dezember 2019
 Johann Ulrich Röthlisberger, geb. 1943,
 Urstaldenweid 935, Gohl.

7. Januar 2020
 Hans Peter Schertenleib, geb. 1937,
 dahlia Lenggen.

8. Januar 2020
 Frieda Blaser-Moor, geb. 1927,
 dahlia Oberfeld.

16. Januar 2020
 Katharina Loosli-Minder, geb. 1970,
 dahlia Lenggen.

17. Januar 2020
 Walter Lobsiger, geb. 1946,
 Lebensart Bärau.

Klara Strahm-Vogelbach, geb. 1933,
 Brennerstrasse 5.

Amtswochen
 Woche 6
 4. bis 7. Februar: M. Grossmann

Woche 7
 11. bis 14. Februar: K. van Zwielen

Woche 8
 18. bis 21. Februar: M. Neracher

Woche 9
 25. bis 28. Februar: K. van Zwielen

SENIOREN



Seniorenachmittag
Mittwoch, 5. Februar, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
 Kindertrachtengruppe Gohl unter der
 Leitung von U. Röthlisberger
 Andacht: Pfr. M. Neracher
 Abholdienst:
 Anmelden bei H. Siegenthaler,
 Telefon 034 402 36 16

Spielnachmittage
Mittwoch, 12. und 26. Februar,
14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Seniorenferien 2020
der Kirchgemeinden Langnau,
Trubschachen und Trub
13. bis 18. September 2020
 Wir werden unsere diesjährigen Ferien-
 tage vom 13. bis 18. September in
 Freudenstadt (Schwarzwald) verbringen.



Unsere Unterkunft: Hotel Teuchelwald,
 mitten in einem wunderschönen Natur-
 park mit herrlichem Panoramablick.
 Wir freuen uns jetzt schon auf eine
 fröhliche Zeit mit abwechslungsreichem
 Programm.
 Es besteht auch die Möglichkeit, als
 E-Bikerinnen und E-Biker mit dabei zu
 sein.
 Detailausschreibung inklusive Anmelde-
 formular erhalten Sie zu einem späteren
 Zeitpunkt.

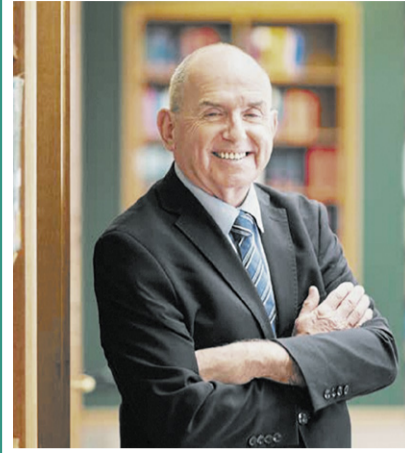
Leitungsteam:
 Kathrin Betscha, Sozialdiakonin,
 Langnau
 Sandra Kunz, Pfarrerin Trubschachen
 Beatrice Täschler, Langnau, medizinische
 Betreuung.

Ausflugsleitung:
 Veronika Haussener, Langnau
 Christine Hirschi, Schüpbach

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Sind Sie interessiert oder haben Sie
 Fragen?
 Wenden Sie sich bitte an:
 Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
 betscha@kirchenlangnau.ch

VERANSTALTUNGEN



Bundesgerichtspräsident Ulrich Meyer,
 Gast am Kirchensonntag

Gottesdienst zum Kirchensonntag
Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr
in der Kirche.

Jährlich feiern wir am ersten Sonntag
 im Februar den Kirchensonntag. Der
 Synodalrat gibt dazu ein Thema vor,
 über das möglichst in allen Kirchgemein-
 den des Kantons nachgedacht werden
 soll. Dieses Jahr lautet das Thema
 «Über den Glauben sprechen».
 Über den Glauben sprechen dürfen wir
 in der Kirche Langnau mit Bundesge-
 richtspräsident Ulrich Meyer, Fürspre-
 cher Hans-Ulrich Gerber, Regierungs-
 statthalterin Claudia Rindlisbacher und
 Gymnasiast Nils Graber. Woran glauben
 sie? Welchen Stellenwert hat der Glaube

in ihrem Alltag? Kann der Glaube auch
 im «rechtlichen Alltag» eine Rolle
 einnehmen und wenn ja, welche?
 Welchen Stellenwert nimmt im Zweifels-
 fall die Bibel ein? Welchen die Ver-
 fassung? Diesen und weiteren Fragen
 stellen sich die vier Gäste in einer
 Podiumsdiskussion. Weil Zweifel zum
 Glauben verhelfen, rahmt die Geschich-
 te vom ungläubigen Thomas die Diskus-
 sion. Ulrich Meyer redet dazu. Annina
 Martens-Künzi und Daniela Wyss geben
 dem Glauben Stimme und Ton. Kaum zu
 glauben, wer alles nach Langnau kommt
 am 2. Februar 2020! Ich glaube, da muss
 man dabei sein.

Zäme ässe
Mittwoch, 19. Februar, 11.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Gesprächskreis
Dienstag, 18. Februar, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Frauen und Männer sind herzlich
 eingeladen.
 Margrit Wälti erzählt in Wort und Bild
 aus ihrer Arbeit in La Deakh (Indien)
 Leitung: Dora Fankhauser

Proben des Kirchenchors
Montag, 3., 10. und 24. Februar,
20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
16. Februar, 9.30 Uhr Predigtsingen,
Kirche Trubschachen.



Der vierte König
Sonntag 29. März 2020, 17.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Langnau

Ein erfrischendes Theaterstück für
 Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
 Spiel: Kathrin Breuer & Dominik
 Rentsch
 Regie: Alberto Garcia Sánchez
 Eintritt frei, Kollekte

Die drei Könige aus dem Morgenland
 kennt hierzulande jedermann. Aber wer
 kennt den vierten König? Der vierte
 König bricht aus den Weiten Russlands
 auf, um dem Stern zu folgen. Unter-
 wegs trifft er mit seinem Pferd Wanjka
 auf Menschen in Not. Ihnen verschenkt
 er seine Schätze, die er aus seiner
 Heimat mitgenommen hat. Er hat sie
 fürs Jesuskind eingepackt. Doch bald

steht er mit leeren Händen da. Und
 noch viel Anderes läuft nicht nach Plan.

Das erfrischende Theaterstück vom
 vierten König beinhaltet einen Hauch
 Märchen, eine Handvoll Abenteuer,
 eine Prise Erfundenes, das Gefühl von
 1001 Nacht, einige Tröpfchen zauber-
 hafte Magie und unzählige Sequenzen
 Fröhliches und Berührendes.

Die Compagnie Aventure, alias Kathrin
 Breuer & Dominik Rentsch, spielen und
 erzählen gemeinsam seit 2012 abenteu-
 erliche Geschichten. Die beiden sind
 Theaterleute, Komödianten, Stegreif-
 spieler, Pantomimen – auf der Suche
 nach dem Geheimnis, das einzelne
 Begebenheiten zu einem sinnvollen
 Ganzen zusammenfügen.



**Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Samstag, 15. Februar 17.00 Uhr
in der katholischen Kirche**

Immer dann, wenn es früher zu dunkeln beginnt (im November), und dann, wenn die Tage schon wieder deutlich länger werden (im Februar), laden wir zu einem Taizé-Gottesdienst ein. Dazu treffen wir uns in ökumenischer Verbundenheit erneut am Samstag, 15. Februar, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche. Vorbereitet wird der Gottesdienst durch Susanne Zahno von der katholischen und Michael Neracher von der reformierten Kirchgemeinde. Musikalisch wird er gestaltet durch Daniela Wyss (Orgel).

Taizé-Feiern verbinden dank ihrer Schlichtheit verschiedene Generationen und Konfessionen. Es wird wenig gesprochen. Das Schwergewicht liegt auf dem Singen (die eingängigen Lieder werden mehrfach wiederholt), dem Beten, der Stille und der meditativen Atmosphäre.

Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im Februar findet das Wochengebet jeweils am Montag (ohne 3.2.) und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Fröhliches Fasten im Alltag

Vom 14. bis 27. März 2020
Wir laden Sie zu einem Heilfasten nach der Buchinger-Methode in einer begleiteten Gruppe ein. Vorgesehen ist ein tägliches Treffen um 18.15 Uhr in der Sakristei der reformierten Kirche Langnau zu Gespräch und gemeinsamer Meditation.

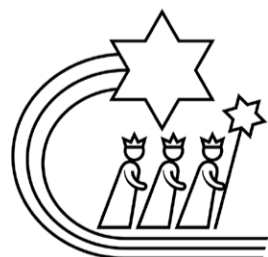
Informationsabend

**(für Neueinsteigende verbindlich):
Dienstag, 25. Februar 2020, 20.00 Uhr
in der Sakristei der reformierten Kirche Langnau.**

Fastenausflug: Sonntag, 22. März 2020.

Leitung:
Annerös Egger,
Pfarrerin Manuela Grossmann und
Dr. med. Hansueli Gerber
(Telefon 034 402 48 08)

STERN SINGEN LANGNAU



Sternsingen-Essen

Gerne laden wir alle Interessierten und Engagierten ein zum Sternsingen-Essen:
Freitag, 15. Mai 2020, ab 19.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus.

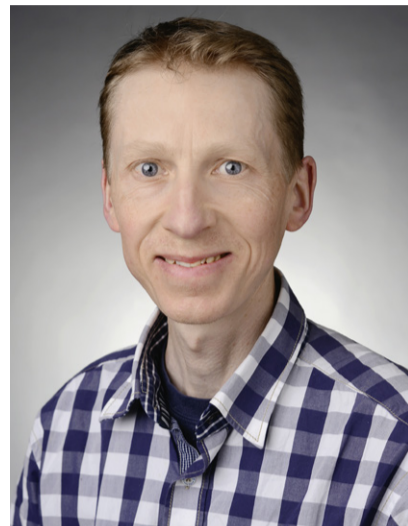
Die Kadere-Music wird uns musikalisch einstimmen und Wüthrichs, Grebli, werden uns kulinarisch verwöhnen. Die persönliche Einladung für die engagierten Sternsingen- und Krippenleute folgt später.

STERN SINGEN LANGNAU

NACHGEFRAGT BEI...

Die Kirchgemeinde Langnau erfreut sich über viele wertvolle, freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ohne sie könnten wir unseren Auftrag nicht in dieser Form wahrnehmen. Im neuen Jahr möchten wir Ihnen einige dieser «Perlen» näher vorstellen.

Felix Schranz, Lektor



Woran glauben Sie?

Dass diese Welt, dieses Leben nicht die einzige Realität ist. Und dass Jesus Christus den Tod besiegt hat, damit wir einmal bei ihm in seiner neuen Welt, ohne Krankheit und Schmerz, sein können.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

In der Bibel, dem lebendigen Wort Gottes, zu forschen und es in Sprache, Theater und Unterricht zeitgemäss umzusetzen.

Welches Buch, welcher Film hat Sie nachhaltig berührt?

Das Buch «Die unendliche Geschichte» hat mir gezeigt, was durch Worte und Phantasie möglich ist.

Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?

Verschiedene kreative Gaben. Neben dem Schauspielern auch das Malen und Gestalten.

Wen oder was vermissen Sie am meisten?

Mit meiner Frau zusammen zu leben. Aber die täglichen Besuche bei ihr im Krankenhaus sind auch sehr schön.

Was motiviert Sie, sich als Freiwilliger in der Kirchgemeinde Langnau zu engagieren?

Als Lektor übernehme ich Lesungen im Gottesdienst. Aber eigentlich sind wir ja alle dazu berufen im Gottesdienst mitzuwirken. Wenn ich selber etwas beitragen kann, ist der Gottesdienst für mich viel intensiver. Ich kann das jedem empfehlen.

Was schätzen Sie besonders an Ihrem Dienst für die Mitmenschen?

Es ist ein Geschenk, wenn mir nach einer Lesung gerade ältere Personen mitteilen, Sie hätten mich gut verstanden.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?

Dass sie den Spagat schafft, weltoffen zu sein und sich doch klar zu den christlichen Werten zu bekennen.

Zuspruch

**Das Licht der Sonne
scheine auf Deinen Fenstersims.
Dein Herz sei voll Zuversicht,
dass nach jedem Gewitter
ein Regenbogen am Himmel steht.**

**Der Tag sei Dir freundlich,
die Nacht Dir wohlgesonnen.
Die starke Hand eines Freundes
möge Dich halten,
und Gott möge Dein Herz erfüllen
mit Freude und glücklichem Sinn.**

ALTIRISCHER SEGENSWUNSCH

RELIGION IST IMMER NOCH EINE FESTE GRÖSSE

Eine Umfrage in der Schweiz und in Deutschland zeigt, dass Religion und der Glaube unsere Gesellschaft immer noch wesentlich mitprägen.

Wie wichtig ist Ihnen Religion? Spielt sie für Ihre Identität eine grosse Rolle? Oder ist Ihnen die Familie oder der Freundeskreis wichtiger? Diese und ähnliche Fragen wurden 3000 Teilnehmenden aus der Schweiz und Deutschland gestellt. Dabei stellte sich heraus, dass der Hälfte aller Befragten die Religion für ihre Identität wichtig ist. Angesichts des Mitgliederschwunds in den Landeskirchen der Schweiz ist das eher überraschend.

Glaube im Mittelfeld

Religion ist wichtig, aber nicht das Wichtigste: Oben aus schwingt die Bedeutung der Familie, 80 Prozent der Teilnehmenden nannten diese als besonders sinnstiftend, gefolgt vom Freundes- und Bekanntenkreis mit 70 Prozent. Die Religionszugehörigkeit befindet sich vor dem Herkunftskanton und der Sprachregion im Mittelfeld. «In unseren europäischen Gesellschaften spielen soziale Identitäten zunehmend eine wichtige Rolle», sagt einer der Studienleiter, Antonius Liedhegener, Professor für Politik und Religion an der Universität Luzern. «Deshalb wollten wir wissen, wie die Menschen heute mit ihren sozialen Identitäten umgehen, welche Bedeutung sie haben, insbesondere in Bezug auf das Zusammenleben mit religiösen Minderheiten.»

Fördert den Zusammenhalt

Dabei war sowohl das Trennende als auch das Verbindende innerhalb der Religionsgemeinschaften im Fokus. «Wir stellten fest, dass in allen Religionen die Bandbreite sehr gross ist», meint Liedhegener, dennoch habe sich gezeigt, dass Religion den Zusammen-



In Deutschland und in der Schweiz spielt die Kirche gesellschaftlich nach wie vor mit.

Foto: Holger Schué/Pixabay

halt der Gesellschaft mehr fördert als trennt. Die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft steigere das ehrenamtliche Engagement. Das wiederum fördere den Kontakt zwischen Menschen, die sich sonst im Alltag nicht begegneten. «Wem seine religiöse Identität wichtig ist, hält auch den interreligiösen Dialog für wichtig. So kann religiöse Vielfalt in der Gesellschaft besser gelebt werden», betont Liedhegener. Die Religion spielt also weiter eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Warum aber wenden sich immer mehr Menschen von den Landeskirchen ab? Der Studienleiter

sieht den Hauptgrund darin, dass die Frage nach der religiösen Identität polarisiere: Die Extrempositionen, also deutliche Befürworter und deutliche Gegner der Landeskirchen, legten zu. Und die Gruppe der passiven, wenig engagierten Kirchensteuerzahlenden werde kleiner.

«Wem die Religion für seine Identität völlig unwichtig ist, hat weniger Zurückhaltung, die institutionelle Verbindung zu kappen. So kam es in den letzten Jahren vermehrt zu Kirchnaustritten.» Insgesamt könne man aber sagen, dass

der allgemeine Eindruck hierzulande, die Religion wäre bedeutungslos geworden, täuscht, betont Antonius Liedhegener. «Quer durch die europäischen Gesellschaften prägt die religiöse Identität unser Zusammenleben immer noch wesentlich mit.»

KATHARINA KILCHENMANN

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr
Kirchensonntag in der Kirche Trub
 Der Kirchensonntag 2020 steht unter dem Titel: «Über meinen Glauben sprechen».
 Gestaltet von Mitgliedern des Kirchgemeinderates, Pfr. Felix Scherrer und Fritz Strahm, Orgel.
 Anschliessend Kirchenkaffee im Kloster.
 Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58.

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Trub
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Fritz Strahm, Orgel.
 Wir feiern zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
 Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen:
Regionaler Gottesdienst
 Gestaltet von Pfr. Michael Neracher, Langnau, Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, und Pfr. Felix Scherrer.
 Weitere Infos unter Trubschachen.
 Predigttaxi: Christine Baumgartner, Hinter Sandgraben, Tel. 034 495 60 09.

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Trubschachen
 Gestaltet von Pfr. Ueli Erhard, Heimenschwand.
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
 Weitere Infos unter Trubschachen.
 Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58.

Sonntag, 1. März
In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN 2019

Taufen
16 Kinder

Konfirmationen
6 Jugendliche

Trauungen
7 Ehepaare

Beerdigungen
11 Verstorbene

JUGEND

KUW – 2. Schuljahr
Einschreiben
Kirchliche Unterweisung:
Elternabend
 Donnerstag, 6. Februar, 20.00 Uhr, im Kloster Trub.

Verantwortlicher
Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 15.00 bis 16.30 Uhr
 Dienstag, 18. Februar
 Dienstag, 25. Februar
 Dienstag, 3. März
 Dienstag, 10. März

Verantwortliche
Bettina Scherrer, Tel. 034 495 66 20

KUW – 9. Schuljahr
zusammengelegt mit Trubschachen
 Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortliche
Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

SENIOREN

Altersstübete
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
 26. Februar: «Sicher unterwegs im Alter».
 Polizei und Pro Senectute klären uns auf!
 18. März
 22. April: Frühlingssingen mit Eva Schär und Priska Fankhauser (Panflöten)
 10. Juni: Zwirbele
 16. September: Spielnachmittag
 14. Oktober, ganzer Tag: Reise!
 11. November
 16. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen
Samstag, 29. Februar
 Teilnahme am Spaghetti-Plausch im Kloster.

KIRCHGEMEINDERAT

Ressortverteilung 2020
Daniel Fankhauser: Präsidium
Helene Lanz: Vizepräsidium sowie Personelles
Christine Baumgartner: Administration, Organisation (Kirchenkaffee, Anlässe)
Anne Flückiger: OeME (Entwicklungsfragen, Frauenanliegen, Kollekten, Spendengesuche)
Therese Jegerlehner: Mobilien, Immobilien
Verena Wiedmer-Zürcher: Diakonie (Altersfragen, Predigttaxi, Geburtstage, Organisation der Goldenen Konfirmation)
Hanna Zaugg: Jugendverantwortliche (KUW, KiKi-Treff)

Ausgelagerte Funktionen
Hansjürg Messerli: Finanzen
Brigitta Rhyner: Ratssekretariat

FRAUENVEREIN

Samstag, 29. Februar
Spaghetti-Plausch
 11.00 bis 21.00 Uhr
 Im Kloster.

ALTERSSTUBETE

Demission Marianne Baumgartner
Kurz vor der letzten Altersstübete im Dezember 2019 erreichte uns die Demission von Marianne Baumgartner, Zürchershaus.

Gut zehn Jahre wirkte Marianne Baumgartner, Zürcherhaus, als Altersstübete-Betreuerin.

Zuverlässig, humorvoll und mit vielen Ideen bereicherte sie unsere Altersstübete. Ihre ruhige, aufgestellte und besonnene Art wird uns fehlen! Wir freuen uns aber mit Marianne, dass ihr – schneller als erwartet – der berufliche Wiedereinstieg gelungen ist!

Marianne, wir danken Dir für alles und wünschen in Deinem neuen Wirkungskreis alles Gute und Gottes Segen!

Als Nachfolger für Marianne Baumgartner konnte **Beat Blaser, mittlerer Staat**, gewonnen werden!

Lieber Beat! Willkommen und herzlichen Dank, dass Du Dich für unsere Altersstübete engagieren lässt!

FELIX SCHERRER UND KIRCHGEMEINDERAT

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
 pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr
Kirchensonntag zum Thema «Über meinen Glauben sprechen».
 Christa Roth und Team. Mit dem Frauenchorli Kröschenbrunnen, Lieder aus dem Film «Monsieur Mathieu und seine Kinder». Orgel: Walter Guggisberg. Anschl. Kirchenkaffee im Pfarrhaussäli.
 Predigttaxi: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub, in Trub:
 Pfr. Felix Scherrer und Organist Fritz Strahm.
 Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
Regionalgottesdienst zum Thema «Berufung – wer bin ich denn schon?» in Trubschachen.
 Mit den Kirchgemeinden Langnau und Trub, dem Kirchenchor Langnau und dem Organisten Walter Guggisberg.
 Pfr. Michael Neracher, Pfr. Felix Scherrer und Pfrn. Sandra Kunz. Anschliessend Apéro. Predigttaxi: Marianne Kühni, Telefon 034 495 70 00

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub, in Trubschachen.
 Pfr. Ueli Erhard, Heimenschwand und Organistin Annette Unternährer.
 Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58

Dienstag, 25. Februar, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung.
 Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

JUGEND

Kiki (Kinderkirche)
29. Februar, 14.00 Uhr im Pfarrhaus.
 Leitung: Christine Gerber (Mobile 079 284 54 88) und Larissa Stadler (Mobile 079 259 83 31).

KUW
3. Klasse: Zwei Halbtage zum Thema «Abendmahl»: **Freitag, 7. Februar, 13.30 bis 16.30 Uhr** und **Samstag, 8. Februar, 8.30 bis 11.30 Uhr.**
 Abschluss mit Abendmahlsfeier für Eltern und Familien am Samstag, um 11.00 Uhr in der Kirche.

5. Klasse: Bis zu den Frühlingsferien findet der Unterricht nicht mehr wöchentlich, sondern an ausgewählten Terminen statt. Die Einladungen dazu erfolgen separat.
 Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

9. Klasse: Der Unterricht findet donnerstags von 15.45 bis 17.15 Uhr statt.
 Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

SENIOREN

6oplus
Donnerstag, 6. Februar, 13.30 Uhr
 Heimatlose Äplerfamilie – eine Lebensgeschichte. Diavortrag mit Gertrud und Andreas Gasser, Sumiswald.
 Fahrdienst: Hanni Kaufmann, Telefon 034 495 65 31

Donnerstag, 20. Februar, 13.30 Uhr
 Lieder und Geschichten mit und von Annemarie Rieder, Blumenstein.
 Fahrdienst: Silvia Wüthrich, Telefon 034 495 52 91.

Die Anlässe finden in der Mehrzweckanlage statt. Nach dem thematischen Teil wird ein feines Zvieri serviert. Falls Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte am Vorabend zwischen 18.00 und 20.00 Uhr beim jeweiligen Fahrdienst.

Pavillongottesdienst
Dienstag, 25. Februar, 10.30 Uhr
 Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 / Mobile 078 723 98 89.

Gesprächskreis
Freitag, 28. Februar, 14.30 Uhr
 im Pfarrhaus. Thema: Jeremia – seine Botschaft, seine Zeit. Auf den inhaltlichen folgt der gemütliche Teil mit Kaffee, Tee und Süßem.
 Jedermann ist herzlich willkommen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
12. Dezember 2019
 Liseli Thuner, Jg. 1926, Dahlia Lenggen

13. Dezember 2019
 Rösi Ramseier, Jg. 1934, Hohgantblick

MITTEILUNGEN

Brot für alle – Post
 Ende des Monats erhalten Sie wieder das Brot für alle/Fastenopfer-Kuvert mit der Agenda für die Passions- und Osterzeit und mit dem Einzahlungsschein für unser Brot-für-alle-Projekt. Mehr dazu im nächsten «reformiert».

Kollekten zweite Hälfte 2019
7.7.19: Fr. 209.– Mission 21
21.7.19: Fr. 133.– Mission 21
18.8.19: Fr. 133.– Samariterverein Trub
25.8.19: Fr. 152.– refbejus*, Bibelsonntag
8.9.19: Fr. 100.– Verein Oeku, Kirche und Umwelt
15.9.19: Fr. 279.– refbejus*, Bettag
6.10.19: Fr. 200.– Pro Mente Sana
20.10.19: Fr. 416.– Srakla (CH – ref. Arbeitsgem. Kirche u. Landwirtschaft.)
3.11.19: Fr. 125.– refbejus, Visions-sonntag
17.11.19: Fr. 103.– VVV Trubschachen
24.11.19: Fr. 300.– Hohgantblick
30.11.19: Fr. 1'879.– Gospel im Advent
8.12.19: Fr. 218.– Kovive
22.12.19: Fr. 186.– Kirchl. Gassenarb. BE
24.12.19: Fr. 322.– Verein Gefangenen- und Entlassenenfürsorge Bern
25.12.19: Fr. 160.– refbejus*, Weihnachtskollekte
Insgesamt: Fr. 4'915.–
 Wir danken den Spender*innen von Herzen!
 (*refbejus: Von den Kirchen Bern-Jura-Solothurn bestimmte Kollekte)

VERANSTALTUNGEN

«Film im Säli»
 Am **Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr** zeigen wir im Pfarrhaussäli den romantischen Historien- und Kostümfilm **«Cyrano de Bergerac»** aus dem Jahr 1990, mit einem bezaubernden Gérard Depardieu in der Hauptrolle. (Film-) Poesie-Liebhaber*innen kommen auf ihre Kosten! Nach dem Film Säli-Bar und Gelegenheit zum Gespräch.

Weitere Filmvorführungen im Säli:
 Dienstag, 24. März («Docteur Jack»), Doku) und Donnerstag, 23. April (Kurzfilme)

Konzert Ardemus Quartett
 Der diesjährige Musik Anlass des Kulturvereins Trubschachen findet am **Sonntag, 23. Februar um 17.00 Uhr** in der Kirche statt. Es handelt sich um ein Konzert des Saxophon-Quartetts «Ardemus», welches den renommierten Dutch Classical Talent-Wettbewerb 2017/18 gewonnen hat. Mitglied des Quartetts, das durch seine mitreissende Leidenschaft für die Musik besticht (lat. «ardemus» = wir brennen) ist die Langnauerin Lisa Wyss.

Eintritt:
 Lernende und Studierende Fr. 8.–,
 Erwachsene Fr. 15.–, Kinder frei.



FOTO: FOPPE SCHUT

Vorankündigung: Weltgebetstag
 Am **Freitag, 6. März 2019, 20.00 Uhr**, findet wie alle Jahre um diese Zeit, der **Weltgebetstag** statt.
 Ort: Pfarrhaussäli, Gastland: Simbabwe.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeindeforum/reformiert

Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Signau
 mit Pfr. Stefan Haldemann
 Kein Gottesdienst im Eggiwil.
 Predigttaxi: Ursula Kühni
 Telefon 079 747 57 39

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
 An der Orgel: Leo Jost
 Predigttaxi: Heinz Wüthrich
 Telefon 034 491 26 10

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Simon Taverna
 An der Orgel: Esther Marti
 Predigttaxi: Ueli Bärtschi
 Telefon 034 491 41 51



Kirchenkaffee

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
 An der Orgel: Esther Marti
 Predigttaxi: Margrit Eggmann
 Telefon 079 235 93 88

Mittwoch, 26. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Alterszentrum
 mit Pfr. Volker Niesel
 Alle sind herzlich eingeladen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

3. November
 Lina Neuenschwander; Ludern, Aeschau

1. Dezember
 Dario Ramseier; Zihlmet, Eggiwil.



JUGEND



Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf, Eggiwil

KUW 9. Klasse
 Dienstag, 11. und 25. Februar,
 15.45 bis 17.15 Uhr

KUW 5. Klasse
 Mittwoch, 12. Februar, 8.30 bis 15.30 Uhr
 Besammlung und Entlassung im Kirch-
 gemeindeforum



Teenie-Treff

Samstag, 29. Februar 2020: Kegeln

Samstag, 14. März 2020: Film

Samstag, 4. April 2020: Eier färben

30. Mai bis 1. Juni 2020

Teenie-Pfingsttreffen Sumiswald

6. bis 7. Juni 2020

Bergwanderung mit Übernachtung

(Verschiebedatum 20.-21. Juni 2020)

7. bis 10. Juli 2020: Kinderwoche

Samstag, 22. August 2020

Grillieren, mitbringen: Fleisch

Jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker

Aktuelle Infos auch auf der Website

der Kirchgemeinde:

www.kirche-eggiwil.ch

SENIOREN

Zum 97. Geburtstag

15. Februar
 Daniel Gerber, Schulstrasse

Zum 92. Geburtstag

1. Februar
 Kätheli Galli, Dorf

Zum 90. Geburtstag

12. Februar
 Elisabeth Bähler, Beisatzgasse

Zum 85. Geburtstag

17. Februar
 Werner Zürcher, Luchsmatt

Zum 80. Geburtstag

19. Februar
 Bethli Schweizer, Postplatz

Wir gratulieren den Jubilarinnen und

Jubilaren von Herzen zum Geburtstag

und wünschen alles Gute und Gottes

Segen.

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
 Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Frauen jeden Alters, mit oder ohne Kinder, sind herzlich willkommen.

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindeforum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am Dienstag, 4. Februar 2020.



Geschichteschtung ir Bibliothek

Mittwoch, 12. Februar 2020
 Mittwoch, 4. März 2020

jeweils um 15.00 Uhr

Mittwoch, 19. Februar, 13.30 Uhr
Kirchgemeindenachmittag im Kirchgemeindeforum Dorfschulhaus.
 Herr Peter Schär (früher Spitalverwalter) erzählt uns viele interessante, zugetragene Episoden, teils nachdenkliche Ereignisse aber auch zum Schmunzeln anregende Geschichten. Sei es über das Gesundheitszentrum, die Spitäler Langnau und Burgdorf, Krankenwagentransporte früher, usw. Umrahmt wird dieser Nachmittag von der bekannten Kapelle «Örgeler us Fröid». Wir werden einen kurzweiligen Nachmittag geniessen können.

Vorankündigung:
Freitag 6. März, 19.30 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag
 Feier im Kirchgemeindeforum.



Einladung zum Mitsingen im Eggiwiler Osterchor

Für Ostern 2020 planen wir wiederum eine liturgische Osternachtfeier mit dem "Eggiwiler Osterchor" als musikalischem Mittelpunkt.

So laden wir Euch Eggiwilerinnen und Eggiwiler zum Mitsingen im "Eggiwiler Osterchor" ein. Herzlich willkommen sind Frauen und Männer jeden Alters, aber auch Kinder und Jugendliche, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen von Lusi Niesel aus dem Schangnau. Den liturgischen Teil der Osternachtfeier wird Pfr. Volker Niesel gestalten.

In neun Proben, jeweils am Mittwochabend von 19.30 bis 21.00 Uhr, wird das musikalische Programm im Singsaal Dorfschulhaus eingeübt.

Probedaten:

22. Januar

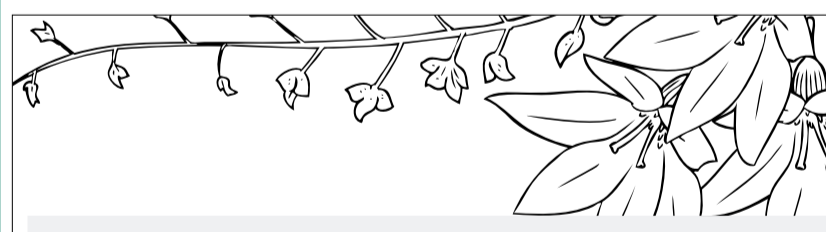
5. / 12. / 19. und 26. Februar

4. und 25. März

1. und 8. April

Osternachtfeier:

Samstag, 11. April 2020 um 20.00 Uhr in der Kirche Eggiwil



Genussabend für alle Sinne

Ein Abend für alle Sinne - Märchen hören, Düfte riechen, Heilpflanzen kennenlernen.

Mit Produkten aus Küche und Garten wertvolle und pflegende

Genussanwendungen selber herstellen und

direkt anwenden.

24. FEBRUAR 2020

AB 19.30

BIBLIOTHEK EGGIWIL

KOLLEKTE

ANMELDEN BIS SAMSTAG 22. FEBRUAR 2020:
 TEL. 034 491 13 22 ODER
FRANZISKA.WUETHRICH@BLUEWIN.CH

MITTEILUNGEN



Neu im Kirchgemeinderat:

Mein Name ist **Monika Bachmann-Ledermann**, geb. 3. Februar 1970, aufgewachsen in Siehen, Eggiwil, verheiratet mit Walter Bachmann, Mutter von zwei Töchtern. Wir wohnen auf dem Knubel in Eggiwil und haben einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb und eine Alphornmacherei. Ich bin gelernte MPA (medizinische Praxisassistentin), Hausfrau, helfe auf dem Hof und bin zuständig für die Verpflegung der Gäste bei Gruppenbesuchen der Alphornmacherei. Ich liebe meine Familie, das Zuhause sein, Umgang mit unseren Tieren, spiele seit kurzem Cornet, mag ehrliche und tiefgründige Menschen und diesen Spruch: «Einen Ort zu haben an dem man ankommen kann, nennt man ZUHAUSE, ein Teil von etwas wundervollem zu sein und geliebt zu werden, ist eine FAMILIE, beides zu haben ist ein SEGEN.»

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben als Mitglied des Kirchgemeinderates Eggiwil und auf viele interessante und bereichernde Begegnungen.

MONIKA BACHMANN

Kirchgemeinderat ab Januar 2020

Christine Jenni; Präsidium
 Natalie Bähler; Vizepräsidium
 Ueli Bärtschi; Gemeinschaft
 Margrit Haldemann; Kultur
 Ursula Kühni; Finanzen
 Heinz Wüthrich; Bau
 Silvia Hirsbrunner; Bildung
 Monika Bachmann,
 Margrit Eggmann;
 Aussenbeziehungen

Kinderhütendienst

Wegen Mutterschaftsurlaub wird während der Gottesdienste bis im Frühling kein Kinderhütendienst angeboten. Wir wünschen Rebekka Camichel und ihrer Familie für die bevorstehende Zeit alles Gute und Gottes Segen.

Amtswochen

27. Januar bis 21. Februar
 Pfr. Ueli Schürch, Tel. 034 491 11 21

22. Februar bis 8. März
 Pfr. Simon Taverna, Tel. 079 155 67 62



Interessieren Sie sich für eine soziale Tätigkeit?

Wir suchen **Freiwillige Mitarbeitende für den Rotkreuz-Fahrdienst Eggiwil-Röthenbach**

Freiwillige Mitarbeitende im Fahrdienst SRK leisten wertvolle humanitäre Arbeit.

Das Schweizerische Rote Kreuz Region Emmental garantiert Ihnen eine sorgfältige Einführung, Begleitung und Weiterbildung.

Fühlen Sie sich angesprochen oder möchten Sie mehr über die Aufgaben eines Freiwilligen beim Schweizerischen Roten Kreuz erfahren?

Dann melden Sie sich bitte bei:
 Christine Mader
 Einsatzleiterin Eggiwil-Röthenbach
 Schulstrasse 515k, 3537 Eggiwil
 Telefon 034 491 10 19
christine.mader@srk-bern.ch
www.srk-bern.ch/emmental

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32

Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil in Lauperswil: **Kirchensonntag** zum Thema «Über meinen Glauben sprechen». Der Gottesdienst wird vom Kirchensonntagsteam aus beiden Gemeinden und der «offenen Singen-Band» gestaltet. Wir feiern darin auch zwei Taufen.

Im Anschluss wird ein Apéro angeboten. Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Tel. 034 402 27 39.

Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil

Gottesdienst im dahlia Zollbrück.

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Barbara Schröder (Klavier).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Freitag, 14. Februar, 19.07 Uhr

«7ab7»-Gottesdienst

Zum Valentinstag «für Verliebte und solche, die es werden wollen».

(Siehe auch Inserat unter Rubrik Jugend).

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Christian Gfeller (Orgel).

Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee angeboten.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Gestaltet von Prädikant Felix Schrank und Irene Käser (Orgel).

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag, 25. Februar, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück.

Gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten und Daniela E. Wyss (Orgel).

Auch Gäste und Anwohner sind willkommen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

1. Dezember

Finn und Leon Jegerlehner, Schüpbachstrasse 28, Emmenmatt.

Beerdigung

10. Dezember

Margrit Egli-Berger, 1933, von Lauperswil mit Aufenthalt in der Stiftung Lebensart Bärau.

Kirchliche Handlungen im Jahr 2019

Im vergangenen Jahr wurden in unserer Kirchgemeinde 5 Mädchen und 7 Knaben getauft. 3 Paare haben sich in Lauperswil trauen lassen. 10 junge Frauen und 9 junge Männer wurden konfirmiert. Leider mussten wir auch Abschied nehmen von 9 Frauen und 10 Männern. 6 Personen sind aus der Kirche ausgetreten.

JUGEND



Freitag, 7. Februar

Freitag, 21. Februar

von 17.15 bis 18.45 Uhr

in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung:

Rosmarie & Urs Lüthi,

Telefon 034 496 52 04

Christa & Manuel Wüthrich,

Telefon 034 402 31 90.



Teenie-Träff im Ofehüsli
Für 6.- bis 8.-Klässler

Freitag, 14. Februar
19.00 bis zirka 21.30 Uhr

Besuch des «7ab7»-Gottesdienst

Infos: Andreas Schenk,
Mobile 079 531 50 30.



Freitag, 14. Februar «7ab7»
19.07 Uhr

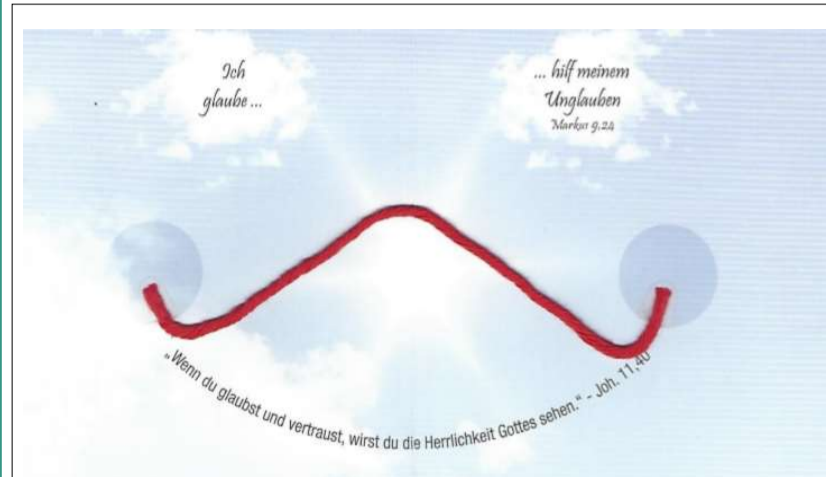
Kirche Lauperswil

im Anschluss
Food & Drinks im Ofehüsli
(beim Pfarrhaus Lauperswil)

ein Gottesdienst
zum mitfeiern & mitmachen

für Junge
und alle weiteren Interessierten.

VERANSTALTUNGEN



Nur Mut! – Ob zaghaft oder beherzt, ob mit leisen Ängsten behaftet oder mit freudiger Erwartung: Die Überquerung einer Hängebrücke beginnt immer mit einem ersten, mutigen Schritt. Das Ergreifen der Trag- und Halteseile bietet dabei Halt und gibt Sicherheit vom ersten bis zum letzten Schritt.

Nur Mut! – Wer das «Trag- und Halteseil» Gottes ergreift, erfährt den sicheren Halt seiner Gegenwart. In seinem Sohn Jesus Christus kommt er uns ganz nahe, wird greif- und erlebbar. Er ist mit uns auf unseren Wegen und bringt uns sicher ans Ziel.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil feiern wir den

KIRCHENSONNTAG

2. Februar um 9.30 Uhr in der Kirche Lauperswil zum Thema «Über meinen Glauben sprechen».

Der Gottesdienst wird vom Kirchensonntagsteam aus beiden Gemeinden und der Band vom «offenen Singen» gestaltet. Wir feiern darin auch zwei Taufen.

Im Anschluss wird ein Apéro angeboten.

Kirchgemeinde Lauperswil

Café zur frohen Hoffnung

Was gloubst Du eigetlech?!

Zusammen denken wir über Glaubensfragen nach, lesen passende Bibeltexte und geniessen eine gute Tasse Café oder Tee. Die Gesprächsthemen werden gemeinsam vor Ort festgelegt. Es kann an jedem Morgen einzeln teilgenommen werden. **Alle sind herzlich willkommen!**

Daten: Donnerstag, 6. Februar Samstag, 15. Februar
Samstag, 29. Februar Donnerstag, 12. März

9.00 – 10.30 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil

Leitung: Andreas Schenk, Pfarramt; Tel. 034 496 52 68

Vorschau Landfrauen

Informationsanlass vom SRK über Patientenverfügung / Vorsorgeauftrag

Montag, 16. März
13.30 bis zirka 15.00 Uhr (inkl. Fragen)
im Restaurant Sternen-Neumühle,
Zollbrück.
Gratis, keine Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 5. März Hauptversammlung

im Restaurant Sternen, Neumühle.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

MITTEILUNGEN

Abwesenheit

Pfarrer Martin Benteli
Vom 10. bis 16. Februar (Ferien).

Pfarrer Andreas Schenk

Vom 19. bis 28. Februar
(Ferien und Weiterbildung).



Liturgisches Abendgebet
Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr, in der Kirche

Wir wollen eine halbe Stunde inne halten und uns mit Liedern, Gebet, Lesungen und Stille besinnen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Gebetsabend
Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



Vorschau März 2020
Weltgebetsstagsfeier aus Zimbabwe

Die Menschen in Zimbabwe sehnen sich nach «Liebe, Frieden und Versöhnung»; und auf dieses Ziel hin wollen sie sich auf den Weg machen: **«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»**

Die Verfasserinnen verstehen es als Aufforderung, nicht länger passiv «auf der Matte» auszuharren, sondern selber aktiv zu werden, die Geschenke in die eigene Hand zu nehmen und in gegenseitiger Solidarität Verantwortung zu übernehmen.

Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil feiern gemeinsam den Abendgottesdienst zum Weltgebetsstag.

Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Zu unserer Feier mit anschliessenden zimbabwischen Köstlichkeiten laden wir alle ganz herzlich ein!

GLOUBÄ

«Was gloubt dä eigetlech?!», nein, gerade ein Kompliment ist das nicht. Damit wird ja nicht nach dem Glauben eines Menschen gefragt. Der Satz meint eher «Was fällt dem ein?! Wofür hält er sich denn?!»

«Was gloubst Du eigetlech?», so tönt die Frage etwas anders. Und sie meint: «Worauf vertrauen Sie?».

Mich interessiert, woran Menschen glauben und was sie zum Zweifeln bringt. Und gemeinsam zu fragen, «Was können wir als Christinnen und Christen eigentlich glauben?» finde ich spannend.

Das «Café zur frohen Hoffnung» soll genau dafür Gelegenheit bieten. Wir wollen miteinander über den Glauben (und unsere Glaubensfragen) reden, zusammen in der Bibel lesen und darüber nachdenken, was das für uns bedeuten könnte.

Selbstverständlich sind solche Gespräche jederzeit auch direkt mit einem von uns Pfarrern möglich.

Die Frage gilt: **«Was gloubst Du eigetlech?»** Sie sind so oder so herzlich willkommen.

ANDREAS SCHENK, PFARRER

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Pfr. Patrick Moser (Verweser), Telefon 031 772 00 49

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Kirchensonntag, gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Lauperswil. Der Gottesdienst wird vom Kirchensonntagsteam beider Kirchgemeinden und der Band vom «offenen Singen» gestaltet. Anmeldung für Predigtautodienst bei Veronika Pfäffli, Telefon 034 461 05 70.

Mittwoch, 5. Februar, 9.30 Uhr

Andacht im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh, gestaltet durch Pfr. Patrick Moser.

Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfr. Martin Benteli. Musikalische Begleitung am Klavier durch Urs Veraguth. Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81.

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr,

Gottesdienst, gestaltet durch Pfr. Bernard Kaufmann. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst bei Barbara Zuber, Telefon 034 496 56 85.

Mittwoch, 19. Februar, 9.30 Uhr,

Andacht im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh, gestaltet durch Pfr. Stephan Urfer.

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr,

Gottesdienst, gestaltet durch Pfr. Werner Steube. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Käthi Lehmann. Anmeldung für Predigtautodienst bei Erika Stocker, Telefon 034 496 53 25.

Dienstag, 25. Februar, 10.00 Uhr,

Andacht im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfrn. Kathrin van Zwielen. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

12. Januar 2020

Lia Ramseier, Schachenstrasse 27, Zollbrück

JUGEND



Freitag, 14. Februar «7ab7»

19.07 Uhr

Kirche Lauperswil

im Anschluss
Food & Drinks im Ofehüsi
(beim Pfarrhaus Lauperswil)

ein Gottesdienst
zum mitfeiern & mitmachen

für Junge
und alle weiteren Interessierten.



Fiire mit de Chline 2020

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6 Jahren, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern...

Samstag, 10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Wir singen miteinander Lieder,
erleben eine spannende
Geschichte und geniessen das
fröhliche Zusammensein

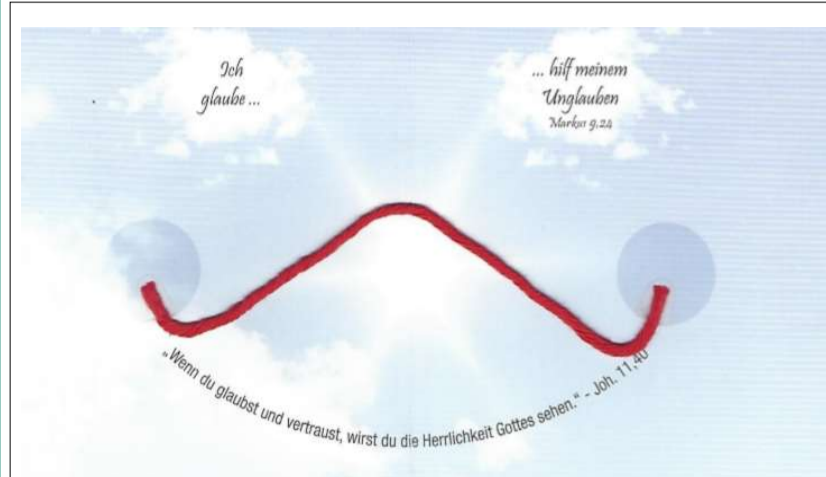
28. März – Frühling, Ostern
13. Juni – Der Sommer beginnt
10. Oktober – Herbst, Erntedank
12. Dezember – Advent-Weihnachten

Wir freuen uns auf Euch:
Brigitte Streit, Erika Stocker und
Pfarrer

Infos unter Pfarramt,
Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil,
Telefon 034 496 73 48
pfarramt@kircheruederswil.ch

Kinder aus Lauperswil und um-
liegenden Gemeinden sind herzlich
willkommen

VERANSTALTUNGEN



Nur Mut! – Ob zaghaft oder beherzt, ob mit leisen Ängsten behaftet oder mit freudiger Erwartung: Die Überquerung einer Hängebrücke beginnt immer mit einem ersten, mutigen Schritt. Das Ergreifen der Trag- und Halteseile bietet dabei Halt und gibt Sicherheit vom ersten bis zum letzten Schritt.

Nur Mut! – Wer das «Trag- und Halteseil» Gottes ergreift, erfährt den sicheren Halt seiner Gegenwart. In seinem Sohn Jesus Christus kommt er uns ganz nahe, wird greif- und erlebbar. Er ist mit uns auf unseren Wegen und bringt uns sicher ans Ziel.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil feiern wir den

KIRCHENSONNTAG

2. Februar um 9.30 Uhr in der Kirche Lauperswil
zum Thema «Über meinen Glauben sprechen».

Der Gottesdienst wird vom Kirchensonntagsteam aus beiden Gemeinden und der Band vom «offenen Singen» gestaltet. Wir feiern darin auch zwei Taufen.

Im Anschluss wird ein Apéro angeboten.

Donnerstag, 13. Februar, 12.00 Uhr

Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune

Erwachsene Fr. 12.–
11 bis 16 Jahre Fr. 8.–
5 bis 10 Jahre Fr. 6.–
unter 5 Jahre gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Vally Nussbaumer, Mobile 079 225 29 91
oder Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!



Ensemble

Tomaso Albinoni
Georg Friedrich Händel
Antonio Vivaldi
Johann Sebastian Bach

Annemarie Dreyer, Violine
Harri Leber, Violine
Christian Schraner, Viola
Urs Knecht, Viola
Anita Ferrier, Violoncello
Hans Ermel, Kontrabass
Andreas Marti, Cembalo

SO 16.02.2020, 16.30 Uhr Rüderswil, Kirche, Dorfstrasse 102

Jubiläumskonzert (20 Jahre) mit anschliessendem Apéro in der Pfrundscheune

Programm:

Tomaso Albinoni (1671-1751)

Sonata A-Dur op. 2 Nr. 5

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Concerto grosso d-moll op. 10/6 HWV 328

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Concerto für Violine, Orgel und Streicher F-Dur RV 542

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Orchestersuite C-Dur BWV 1066

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Montag, 24. Februar, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten

in der Pfrundscheune Rüderswil.

Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen Knechte.

1.KOR 7,23 (L)

FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Suppe über d'Gass

Samstag, 8. Februar,

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr,

im Schutzraum Rüderswil.

Bitte eigenes Geschirr mitnehmen.

Lismer- und Laferinamittag

Montag, 17. Februar, ab 13.30 Uhr,

in der Pfrundscheune Rüderswil.

VORSCHAU



Vorschau März 2020

Weltgebetstagsfeier aus Zimbabwe

Die Menschen in Zimbabwe sehnen sich nach «Liebe, Frieden und Versöhnung»; und auf dieses Ziel hin wollen sie sich auf den Weg machen: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

Die Verfasserinnen verstehen es als Aufforderung, nicht länger passiv «auf der Matte» auszuharren, sondern selber aktiv zu werden, die Geschieke in die eigene Hand zu nehmen und in gegenseitiger Solidarität Verantwortung zu übernehmen.

Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil feiern gemeinsam den Abendgottesdienst zum Weltgebetstag.

Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Zu unserer Feier mit anschliessenden zimbabwischen Köstlichkeiten laden wir alle ganz herzlich ein!

RÜCKBLICK

Altersweihnacht

Nach amene ereignisreiche Jahr mit vieune schöne Momänt, hei mir am 6. Dezämber im Pintli ds Zoubrügg zäme chönne Wiehnachte fiire. Mit 56 Gescht isch das äs fröhlechs Zämesi worde. E krönende Abschluss vom erschte Jahr im mim Amt!

Mit Inträsse hei mir dä neuschte Infos vom Gmeindspräsident zueglost (äs isch du nid für aui glich wichtig gsi, das Neue z'erfahre).

Nach dene Usfüerige het üse Pfarrer ä spannendi Gschicht parat. Müslistieu isch es im Saau u wie lenger das Zuelose geit, wie meh si mir am mitifere wie äch die Gschicht usgeit... wo chöme äch die zwe Füflibere de füre...? Patrick Moser mir danke dir für das läbändige vortrage vo dere – üs aune no unbekannte – Gschicht!

Nach däm Zuelose darf itz üses Muu ohno öppis z'tüe übercho!
D'Chochmannschaft vom Pintli serviert üs äs feins Zvieri/Znacht: Bratwurscht, Gratin u feins Gmües u derzue die obligati Züpfe u Miuchgaffee.
Mmmmmh – äs wird vo aune grüehmt!

Mit vieu brichte u lache geit dä z'friednig Namittag langsam am Ändi zue. Ig möcht aune Danke wo zu däm guete glinge vo dere Fiir hei bitreit.

SUNNIGI GRÜESS ELIANE EMMENEGGER

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03

Kirchgemeindesekretärin

Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindegseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Januar, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst (Taizé-Feier)

mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Claudia Dahinden, Sängerin; Kirsten Raufeisen, E-Piano (siehe auch unter «Veranstaltungen»)

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Kirchensonntag mit zwei Taufen

zum Thema «Über meinen Glauben sprechen» gestaltet von Dr. Simon Erlanger (Lehrbeauftragter am Institut für jüdisch-christliche Forschung der Uni Luzern) und Pfr. Stephan Haldemann

Musikalische Mitwirkung: Nina Lehmann, Gesang und Kirsten Raufeisen, Orgel
Anschließend Apéro für alle im Pfarrstöckli (siehe auch unter «Veranstaltungen»)

Freitag, 7. Februar, 10.00 Uhr

Wächtigs-Andacht

in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Alphornbläserkurs-Gruppe und Trachtengruppe Appenberg

Sonntag, 16. Februar

Kein Gottesdienst in Signau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggwil (9.30 Uhr, Pfr. Simon Taverna)
Predigttaxi: Monika Tschanz, Telefon 034 497 14 13

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Chly u Gross

zum Abschluss des KUW-Taufwochenendes der 2.-Klässler, mit Katechetin Barbara Schröder und Pfr. Simon Taverna

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr

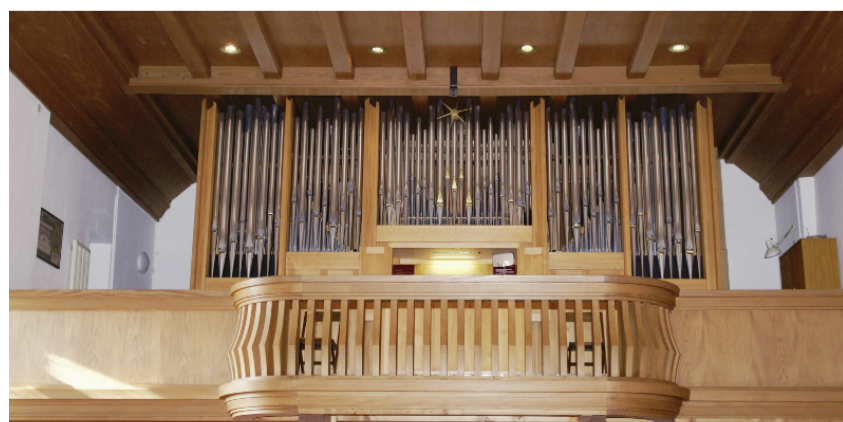
Gottesdienst zum Tag der Kranken mit Taufen

mit Pfr. Stephan Haldemann; anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrstöckli

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr

Weltgebetstags-Feier in der Kirche

Eine Gruppe von Frauen unterschiedlicher kirchlicher Herkunft gestaltet diese Feier zur Liturgie «Steh auf und geh!» von Frauen aus Zimbabwe.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufe

12. Januar
Anja Anina Scholl, Zollbrück



Beerdigungen

13. Januar
Rosmarie Ramseier-Blatter, 1941, Chalet Waldheim, Schüpbach

18. Januar

Paul Wälti, 1939, Eggwilstrasse 22, Schüpbach (mit Aufenthalt im dahlia Langnau)

21. Januar

Johanna Dällenbach, 1957, Thun
Toni Zelger, 1930, Konolfingen

23. Januar

Margaretha Schenk-Joss, 1928, Untere Sonnhalde 4, Signau

«Alles het si Zyt: Sich begägne und verschtah, sich häbe und gärn ha, sich loslah und erinnere.»

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Januar bis 29. Februar:
Pfr. Stephan Haldemann,
Telefon 034 497 11 63

JUGEND



Kirchliche Unterweisung – KUW

Traditionellerweise findet im ersten Quartal des Kalenderjahres der Unterricht für die 5.-Klässler statt, so auch im Jahr 2020. In diesen KUW-Lektionen, gehalten von Pfr. Stephan Haldemann und Pfr. Simon Taverna, werden vor allem die Themen «Wie das Christentum zu uns kam» und «Die Bibel» im Mittelpunkt des gemeinsamen Interesses stehen.

Der Unterricht findet für beide Klassen jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrstöckli Signau statt.

Klasse Schüpbach:

Montag, 10. Februar.

Klasse Signau/Muten:

Donnerstag, 13. Februar.

Exkursion ins Berner Münster:

Mittwoch, 19. Februar,
ca. 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wie immer am letzten Februar-Wochenende findet der KUW-Block für die 2.-Klässler zum Thema «Taufe» statt, wo den Kindern stufen- und altersgerecht die Bedeutung des Getauft-Seins und der Zugehörigkeit zur weltweiten Kirche nähergebracht wird. Die betreffenden Kinder und ihre Eltern wurden bereits schriftlich über die näheren Einzelheiten dieses KUW-Wochenendes informiert.

Zum Abschluss findet am Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr, in der Kirche Signau ein von den 2.-Klässlern mitgestalteter «Gottesdienst für Chly u Gross» statt; geleitet wird er von Pfr. Simon Taverna und Katechetin und Barbara Schröder, die ja ihrerseits für den Unterricht an diesem KUW-Wochenende verantwortlich zeichnet.



MITTEILUNGEN

Besuchsdienst Signau

Begegnungen zwischen Menschen lassen Beziehungen wachsen. Menschen erfahren, dass sie von anderen wahrgenommen werden, sie spüren echte Anteilnahme an ihrem (vielleicht nicht immer leichten) Leben, erleben Mitmenschlichkeit und tätige Nächstenliebe. All dies leisten diejenigen Besucherinnen, welche im aktiven Besuchsdienst der Kirchgemeinde und des gemeinnützigen Frauenvereins mitmachen.

Wer weiss, vielleicht gibt es ja das eine oder andere Gemeindeglied, das sich in unserem Besuchsdienst auch engagieren möchte? Wir sind insbesondere auf der Suche nach Männern, die in unserem Besuchsdienst mitmachen wollen! Meldet Euch bei Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63.

Wir nehmen auch Meldungen entgegen von Gemeindegliedern, welche gerne von jemandem besucht werden möchten.

SENIOREN



Altersnachmittag

Der zweite Altersnachmittag in diesem Jahr findet statt: **Freitag, 14. Februar, 14.00 Uhr**, wie gewohnt im Saal des Rest. Thurm, Signau. Am Altersnachmittag im «Horner» beehrt uns das Chrigelchörli mit seinem lange herbeigesehnten Besuch und bringt uns einen grossen Korb voll schöner Jodellieder mit. Wir freuen uns über Euer wie gewohnt sehr zahlreiches Kommen!

Letztes Datum dieser «Altersnachmittags-Saison»: 6. März 2020

MEMORY-Club

(Gedächtnistraining für Senioren)

Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch im neuen Jahr wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der MEMORY-Club findet statt **Freitag, 28. Februar**, wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2020:

- März: Kein Memory-Club
- 17. April
- 22. Mai
- 19. Juni
- 17. Juli
- 21. August
- September: Kein Memory-Club
- 23. Oktober
- 27. November
- Dezember: Kein Memory-Club



Ausblick Seniorenferien 2020

Der Termin für die Seniorenferien 2020 ist bereits festgelegt worden und wird im Sinne einer frühzeitigen Information hier bekannt gegeben. Wir werden unsere Ferientage vom **Montag, 31. August bis Freitag, 4. September** in Stans NW verbringen und freuen uns schon heute auf eine fröhliche, gut besuchte Ferienwoche.

VERANSTALTUNGEN



Dr. Simon Erlanger

Kirchensonntag 2020

«Über meinen Glauben sprechen»

Angeregt durch den Leitsatz «Vielfältig glauben – Profil zeigen» aus der Vision Kirche 21, fragt das Thema des diesjährigen Kirchensonntags nach unserem Glauben. Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Und was ist der Sinn des Lebens? Gerade weil es vielen von uns schwerfällt über den Glauben zu sprechen, sei es weil wir keine passenden Worte dafür finden oder weil uns solche Gespräche im täglichen Leben eher ungewohnt ge- worden sind, wollen wir uns am Kirchensonntag bewusst darauf einlassen.

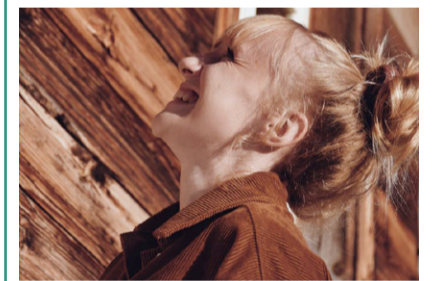
Unsere Kirche ist vielfältig, weil verschiedene Menschen ihr Leben und ihren Glauben ganz unterschiedlich verstehen, deuten und leben. Damit die Vielfalt jedoch nicht zur Beliebigkeit verkommt, braucht es als Gegenpol immer wieder das Profil, das Gespräch über Glaubensfragen.

Zu einem (Glaubens-)Gespräch gehört auch der gemeinsame Austausch nahen Fremden oder auch fernem Unbekannten. Wenn das am Kirchensonntag gelingt, sind wir um ein vielfaches reicher.

Der diesjährige Gottesdienst zum Kirchensonntag, welcher am **Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr**, stattfindet, wird gestaltet von Dr. Simon Erlanger, Lehrbeauftragter am Institut für jüdisch-christliche Forschung der Uni Luzern und Pfr. Stephan Haldemann.

Auch musikalisch wird er besonders umrahmt, nämlich von der Sängerin Nina Lehmann, bekannt von «The Voice of Switzerland», und unserer Organistin, Kirsten Raufeisen.

Die ganze Gottesdienstgemeinde ist im Anschluss zu einem gemütlichen Apéro ins Pfarrstöckli eingeladen. Kirchgemeinderat und Pfarramt freuen sich auf sehr zahlreichen Besuch!



Nina Lehmann, Sängerin

Es gibt nur zwei Tage im Jahr, an denen man nichts tun kann. Der eine ist Gestern, der andere Morgen. Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag zum Lieben, Glauben und in erster Linie zum Leben ist.

DALAI LAMA

